

## NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung (Sondersitzung) des Haupt- und Finanzausschusses

vom:	21.03.2000
von:	14.00 Uhr
bis:	15.10 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Haupt- und Finanzausschuss:

BM Stötzel, Ulf - als Vorsitzender -  
Stv Boller, Joachim  
Stv Dreisbach, Jürgen  
Stv Elter, Uwe  
Stv Fries, Traute  
Stv Holzäpfel, Dr., Heinz  
Stv Katz, Reinhilde - für Stv Schiemer, Hansgeorg -  
Stv Kirchhöfer, Karl Wilhelm  
Stv Köhl, Siegfried  
Stv Moll, Ilona  
Stv Mues, Gunter  
Stv Rothenpieler, Wilhelm  
Stv Schneider, Manfred - für Stv Dr. Stötzel, Wolfgang -  
Stv Schulte, Werner  
Stv Siebel, Helmut

II. Beratendes Mitglied:

Stv Walter, Klaus-Volker

III. Aufgrund besonderer Einladung:

Dipl.-Ing. Fischer - Planungsgemeinschaft Fischer / Ante - zu TOP 5 -  
Dipl.-Ing. Ante - Planungsgemeinschaft Fischer / Ante - zu TOP 5 -

IV. Von der Verwaltung:

StK Baumeister  
StR Dr. Rohr  
StBR Brune

Städt. VD Mengel  
Städt. OVR Kühn  
Dipl.-Ing. Weidt  
StAR Dorsch  
Rechtsreferendar Hoffmann  
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend waren:

Stv Schiemer, Hansgeorg  
Stv Dr. Stötzel, Wolfgang

**Zur Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wird um den Punkt 3.1 erweitert.

## **A      ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1.          Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (SPD)**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Fries bestimmt.

7. HFA 21.03.2000

**2.          Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.03.2000**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

7. HFA 21.03.2000

**3.          Fragestunde**

**3.1        Bebauungsplan Heidenberg**

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 15.03.2000

Die von Herrn Kühn vorgetragene Antwort ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

7. HFA 21.03.2000

**4.          Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

7. HFA 21.03.2000

5. I. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtteil Siegen (Achenbach)  
II. Bebauungsplan Nr. 298 „Heidenberg“ im Stadtteil Siegen (Achenbach)  
hier: Auf § 31 GO NW wird hingewiesen  
a) Ergänzung / Erweiterung des Geltungsbereiches der 37. Flächen- nutzungsplanänderung und des  
Bebauungsplanes Nr. 298 / Aktua- lisierung der  
Aufstellungsbeschlüsse vom 18.08.1999  
b) Abwägung der während der Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Beteiligung der Träger  
öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden einge-  
gangenen Anregungen  
c) Beschluss der Planentwürfe und ihre öffentliche Auslegung

Vorlagennr. 303/00 - Vorlage vom 28.02.2000

und

Vorlagennr. 303/00 A - Vorlage vom 16.03.2000

Herr Boller führt aus, zum gegenwärtigen Zeitpunkt könne noch nicht entschieden werden, ob das Bebauungsplangebiet anstelle einer Wohnbebauung für eine über-wiegend gewerbliche Nutzung vorzusehen sei. So seien noch keine fundierten Aus-sagen über den Bedarf an Wohnungen im Stadtgebiet möglich, da das Wohnraum-konzept noch immer nicht vorliege. Zudem sei der Zeitdruck, unter dem die Beratung stehe, zu beanstanden, da so keine seriöse Diskussion der Gestaltungsdetails erfolgen könne.

Herr Siebel fordert die Verwaltung angesichts des Zeitdruckes auf, sicherzustellen, dass die Rechtssicherheit des künftigen Bebauungsplanes gewährleistet sei. Die UWG-Fraktion stimme dem Vorhaben aber grundsätzlich zu.

Herr Kirchhöfer unterstreicht den Bedarf an Gewerbeflächen, wie die Abwanderung zahlreicher Betriebe in der Vergangenheit zeige. In einem zunächst anstehenden Offenlegungsverfahren vorgebrachte Anregungen zur Gestaltung des Bebauungs-planes sollten angemessen gewürdigt werden. Es sei aber klar, dass nicht alle Wünsche befriedigt werden könnten. Die SPD-Fraktion schließe sich dem Ver-waltungsvorschlag an.

Die CDU-Fraktion unterstütze ebenfalls das Projekt, so Herr Mues. Man akzeptiere im Interesse des Verfahrens die verkehrliche Anbindung an den Autobahnzubringer in Form eines Halbanschlusses. Dennoch müsse sich für den Vollanschluss vehe-ment eingesetzt werden, damit dessen Realisierung zu einem späteren Zeitpunkt nicht gefährdet werde.

Herr Walter bringt vor, die FDP-Fraktion werde den Beschlussvorschlag auch mit-tragen. Auf die Option eines Vollanschlusses sei dabei besonders hinzuweisen.

#### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

1. gem. § 2 (4) BauGB die Aufstellungsbeschlüsse der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 298 "Heidenberg" vom 18.08.1999 zu aktualisieren und die Plangebiete zu erweitern (siehe Übersichtsplan als Anlage 1).
2. die im Rahmen der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen zu dem vorliegenden Bebauungsplanentwurf Nr. 298 "Heidenberg" und der dazugehörigen 37. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß den als Anlage beigefügten Stellungnahmen 1 - 31 (Abwägung) zu behandeln.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Belange der Nachbargemeinden durch die Bauleitplanverfahren der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan nicht berührt werden.

4. gem. § 3 (2) BauGB
- den Entwurf der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes,
  - den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 298 "Heidenberg" mit Erläuterungsbericht und Begründung (Plangebiete, wie unter Ziff. 1.1 dieser Vorlage) und ihre öffentliche Auslegung.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 1 dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE  
Enthaltungen

GRÜNEN), 0

7. HFA 21.03.2000

6. Einrichtung eines Kinder-, Jugend- und Familienzentrums für die Regionen Achenbach, Heidenberg und Fischbacherberg im leer-stehenden Übergangwohnheim Breslauer Straße 14

Vorlagenr. 297/00 - Vorlage vom 23.02.2000

Herr Stötzel regt unter Hinweis auf die im Rat zu behandelnde nichtöffentliche Ergänzungsvorlage 312/00 A, in der alternative Nutzungsvorschläge für das Gebäude Nr. 16 unterbreitet wurden, eine Beschlussfassung gemäß Vorlage an.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Einrichtung eines Kinder-, Jugend- und Familienzentrums für die Regionen Achenbach, Heidenberg und Fischbacherberg im leerstehenden Übergangwohnheim Breslauer Str. 14. Dazu werden beide Übergangwohnheime (Breslauer Str. 14 u. 16) an einen privaten Investor ver-äußert.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zum Aufbau des Kinder-, Jugend- und Familienzentrums zu unternehmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

7. HFA 21.03.2000

7. Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass gemäß § 14 Laden-schlussgesetz

hier:

Verlängerte Öffnungszeiten am Sonntag, den 02.04.2000, für den Marktbezirk Weidenau bis Ferndorfbrücke anlässlich des Frühlingsmarktes im EKZ Siegerland-Zentrum

Vorlagenr. 313/00 - Vorlage vom 09.03.2000

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sehe traditionsgemäß Anlass für ver-längerte Ladenöffnungszeiten, erklärt Herr Boller.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die der Vorlage beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 22.03.2000.

**Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen**

7. HFA 21.03.2000